

Grundsteinlegung für Produktion in Salamanca

BAUBEGINN FÜR NEUES MAZDA WERK IN MEXIKO

- **Fertigstellung im Geschäftsjahr 2013/2014**
- **Produktion von Mazda2 und Mazda3 für Mittel- und Südamerika**
- **Joint Venture mit Sumitomo**

Leverkusen, 13. Oktober 2011: Mazda hat in Salamanca den Grundstein für das erste Automobilwerk des japanischen Herstellers in Mexiko gelegt. In der Produktionsanlage, die im Geschäftsjahr 2013/2014 fertiggestellt werden soll, werden die Modelle Mazda2 und Mazda3 für Mittel- und Südamerika vom Band laufen. Vorgesehen ist eine jährliche Produktionskapazität von 140.000 Einheiten. Auf dem Gelände entsteht auch eine Motorenfabrik.

Das neue Werk wird von Mazda Motor Manufacturing de Mexico betrieben, einem Joint Venture der Mazda Motor Corporation und der Sumitomo Corporation. Beide Unternehmen streben mit der neuen Fertigungsanlage eine Stärkung ihrer Aktivitäten auf den schnell wachsenden mittel- und südamerikanischen Märkten an.

Mazda hat in Mexiko vor sechs Jahren mit dem Aufbau eines Vertriebsnetzes begonnen und im vergangenen Jahr mit einem Absatz von mehr als 25.000 Einheiten einen Marktanteil von über drei Prozent erreicht. „Das neue Werk spielt in unseren Wachstumsplänen für Mittel- und Südamerika eine entscheidende Rolle“, sagte Mazda Präsident und CEO Takashi Yamanouchi bei der Grundsteinlegung in Salamanca. Zu den Ehrengästen der Veranstaltung zählte auch der mexikanische Wirtschaftsminister Bruno Ferrari.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de